

Niederschrift vom 10.12.2020 Gemeinde Satow

Gemeindevertretung Satow

Tagungsort: in der Mehrzweckhalle Satow, Seestraße 10

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzende

1. Frau Angelika Schwarz

Mitglieder

2. Herr Kai Jens Boehm
3. Frau Annett Brandt
4. Herr Michael Dau
5. Herr Peter Frehse
6. Herr Stefan Holtzhausen
7. Herr Erhardt Liehr
8. Herr David Petereit
9. Frau Birgit Schwebs
10. Herr Janó Siepel
11. Herr Daniel Spill
12. Herr Bernd Steinbach
13. Herr Gerhard Wittenburg
14. Herr Frank Wolter

Protokollführer

15. Frau Irmtraut Pehlke

von der Verwaltung

16. Herr Matthias Drese
17. Frau Marie Komm
18. Herr Jörn Rachowe

Es fehlten:

Mitglieder

19. Herr Jürgen Gensch (entschuldigt)
20. Herr Kay-Uwe Mauck (entschuldigt)
21. Herr Bastian Sonntag (entschuldigt)

Anwesende Gäste:

Herr Plottke - OZ Lokalredaktion Bad Doberan
2 Einwohner

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Satow
- 6 Genehmigungsplanung nach dem BimSchG „Wesentliche Änderung der Biogasanlage Miekenhagen“
Vorlage: BV/0050/2020
- 7 Medienentwicklungsplan MEP zum Digitalpakt für die Schule am See
Vorlage: BV/0052/2020
- 8 Beratung und Beschlussfassung über den Beteiligungsbericht der Gemeinde Satow für das Jahr 2019
Vorlage: BV/0053/2020
- 9 Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2019
Vorlage: BV/0054/2020
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: BV/0055/2020
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsplanung 2021
Vorlage: BV/0056/2020
- 12 Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

Nicht öffentliche Beratung

Öffentlicher Teil

17 Schließen der Sitzung

BERATUNG:

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Schwarz eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste.

Sie stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und die Gemeindevertretung mit 14 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2

Einwohnerfragestunde

Frau Schwarz informierte auf die Anfrage von Herrn Broksch, dass für die Baumaßnahme Regenentwässerung in Anna-Luisenhof finanzielle Mittel in den Haushalt für 2021 eingestellt sind.

Tagesordnungspunkt 3

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beschluss - Nr. IX/78 - 6/2020

Die Gemeindevertretung beschließt nachstehende Tagesordnungspunkte in den nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertreterversammlung aufzunehmen:

1. Kofinanzierung Reinshagen (wird Tagesordnungspunkt: 15)
2. Hochwasserschutz Heiligenhagen Vergleichsvorschlag GTW Goldberger (wird Tagesordnungspunkt: 16)

einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss - Nr. IX/79 - 6/2020

Die Gemeindevertretung bestätigt die geänderte Tagesordnung der Gemeindevertreterversammlung.

einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

-

Tagesordnungspunkt 4
Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Beschluss – Nr. IX/80 – 6/2020

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow bestätigt die Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 29.10.2020.

mehrheitlich beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 5
Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Satow

Herr Drese informierte, dass die Ausschreibung für die Baumaßnahme Hochwasserschutz Heiligenhagen nach der Aufhebung erneut am 05.01.2021 veröffentlicht wird.

Bei der Vergabe von 8 Losen zu Ausbaugewerken am Neubau der Schule in Satow waren zusammengefasst knapp 250.000,- EUR unter der Schätzung. Somit ist der Kostenrahmen des Schulneubaus momentan wieder gemäß Planung. Derzeit ist allerdings, ein Zeitverzug im Bauablauf von 4 – 6 Wochen zu verzeichnen.

Die Erschließungsarbeiten im B-Plan 37 Heubirnenweg in Heiligenhagen sind in vollem Gange. Die Hochbaureife soll nach Aussagen der Planer ca. Ende April 2021 erfüllt sein.

Für den Spielplatz „Alter Reitplatz“ in Satow wurde die Abzäunung gestellt. Die Absteckung für die Spielgeräte ist erfolgt. Baumpflegearbeiten wurden durch den Bauhof durchgeführt. Ersatzpflanzungen (40 neue Bäume) wurden gepflanzt. Im Frühjahr werden noch weitere gepflanzt. Der Winterdienst ist vorbereitet.

Das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung des Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr in Hanstorf ist erstellt worden und die Ausschreibung ist erfolgt. Die Angebote werden bis Mitte Januar erwartet. Die Auftragsvergabe soll Ende Januar 2021 erfolgen.

Seit der letzten Gemeindevertretersitzung wurden die Wehren der Gemeinde 6-mal alarmiert. Dabei ist ein 1 Fehlalarm erfolgt. Ein Alarm wurde durch einen Rauchmelder ausgelöst. Es kam zu drei Hilfeleistungen. Ein Großbrand war in Hastorf. Dank sprach Herr Drese den Bürgern aus Hastorf aus, die die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit warmen Getränken und Plätzen versorgt haben.

Herr Drese wies auf die Änderung der Verkehrsführung im Heller Weg in Satow hin. Hier wird es eine Einbahnstraßenregelung geben.

Weiter informierte Herr Drese auf die Frage zur Wegeinfassung am Erlebnispfad am Satower See.

Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock hat sich im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für eine sandgeschlämmte Schotterdecke ausgesprochen, aber ohne Einfassungen, da der Großteil des Weges sich im Außenbereich befindet.

Bereits in der seinerzeit vorgestellten Planung wurde vorgetragen, dass es auch aufgrund der Kosten keine Randeinfassungen in erster Linie geben wird. Die Kosten wären nochmals um ca. 32.000,- EUR höher gewesen.

Herr Drese teilte mit, dass jeder Gemeindevertreter 50,00 EUR für den Schulverein in Satow spendet. Die Idee kam von der OZ Weihnachtsaktion.

Tagesordnungspunkt 6

Genehmigungsplanung nach dem BimSchG „Wesentliche Änderung der Biogasanlage Miekenhagen“

Vorlage: BV/0050/2020

Beschluss - Nr. IX/81 - 6/2020

Die Gemeindevertretung Satow erteilt ihr gemeindliches Einvernehmen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zur wesentlichen Änderung der Biogasanlage Miekenhagen/Radegast gemäß § 36 BauGB.

einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 7

Medienentwicklungsplan MEP zum Digitalpakt für die Schule am See

Vorlage: BV/0052/2020

Beschluss - Nr. IX/82 - 6/2020

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt den vorliegenden Medienentwicklungsplan für die Schule am See, im Rahmen des Digitalpaktes. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Förderanträge zu stellen.

einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 8

Beratung und Beschlussfassung über den Beteiligungsbericht der Gemeinde Satow für das Jahr 2019

Vorlage: BV/0053/2020

Beschluss - Nr. IX/83 - 6/2020

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, dem Beteiligungsbericht für das Jahr 2019 in der vorliegenden Form zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 9
Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2019
Vorlage: BV/0054/2020

Herr Boehm, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, berichtete, dass der Rechnungsprüfungsausschuss am 20. Oktober und am 01. Dezember 2020 eine Prüfung des Jahresabschlusses 2019 durchführte. Die Ordnungsmäßigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses sind gegeben. Die Prüfung führte zu keinerlei Beanstandungen. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt. Der Haushalt 2019 schließt im Ergebnishaushalt mit Erträgen in Höhe von 9.820.232,62 EUR ab, die Aufwendungen belaufen sich auf 9.222.328,08 EUR. Der Finanzhaushalt schließt wie folgt ab: Einzahlungen: 10.745.530,32 EUR, Auszahlungen: 11.561.535,51 EUR. Der Haushalt 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von: 597.904,54 EUR ab.

Nach der Prüfung wird festgestellt, dass die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeindevertretung vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann.

Der Rechnungsprüfungsausschuss gibt an den Finanzausschuss die Empfehlung, die Gebühren für die Vermietung und Verpachtung von Flächen zu prüfen, da diese nicht mehr zeitgemäß sind.

Beschluss - Nr. IX/84 - 6/2020

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 in der vorliegenden Form zuzustimmen. Der Jahresüberschuss wird in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich eingestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 10
Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: BV/0055/2020

Beschluss - Nr. IX/85 - 6/2020

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, der Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 11
Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsplanung 2021
Vorlage: BV/0056/2020

Frau Komm informierte über die Eckdaten zum Haushalt 2021 (siehe Anlage zum Protokoll).

Herr Boehm stellte im Namen der SPD-Fraktion den Antrag, dass für die Anschaffung von Leinwänden für die Gemeindezentren finanzielle Mittel aus der Haushaltsstelle Kofi Reinshagen zur Verfügung gestellt werden.

Herrn Boehm wurde mitgeteilt, dass zu dieser Problematik ein schriftlich formulierter Antrag zu stellen ist und vor Entscheidung der Gemeindevertretung in die Ausschüsse zur Beratung gegeben wird.

Beschluss - Nr. IX/86 - 6/2020

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2021 mit dem Jahresüberschuss in Höhe von 0 EUR im Ergebnishaushalt in der vorliegenden Form zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 12
Verschiedenes

Herr Liehr informierte darüber, dass der Verein „Lebendige Steine“ einen Kalender für 2021 herausgibt. Auf dem Kalender sind 12 Denkmäler dargestellt. 200 Exemplare der Kalender, die es nur in der Gemeinde Satow gibt, können käuflich erworben werden.

Ende des öffentlichen Teils der Beratung: 19:48 Uhr

Anlage zur Sitzungsniederschrift vom 10.12.2020

**Beginn des nichtöffentlichen Teils: 19.55 Uhr
Nicht öffentliche Beratung**

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 17
Schließen der Sitzung

Frau Schwarz schloss die Gemeindevertretersitzung.

Ende der Beratung: 20:40 Uhr


Angelika Schwarz
Vorsitzende der Gemeindevertretung Satow


Irmtraut Pehlke
Protokollantin

Haushaltsplanung 2021

- Haushaltsvolumen in Höhe von ca. 11,3 Mio. EUR
- Kreditaufnahme in Höhe von 1.500.000 EUR vorgesehen, zweckgebunden für die Erschließung von Gewerbegebieten
- 250.000 EUR Kassenkreditlinie vorgesehen
- Hebesätze bleiben im Vergleich zu Vorjahren unverändert (Grundsteuer A: 280, Grundsteuer B: 420, Gewerbesteuer: 420)
- Auch für die Finanzfolgejahre ist keine Anhebung eingeplant
- Verpflichtungsermächtigungen werden auf 0 EUR festgesetzt
- 61,29 Vollzeitäquivalente

Schwerpunkt an investiven Maßnahmen im Jahr 2021 (hier auch nur die Kosten für 2021):

- Kofinanzierung Reinshagen: 25.000 EUR)
- Feuerwehr Satow Gerätewagen Logistik: 189.200 EUR
- Neubau Feuerwehrgebäude Radegast: weitere 103.900 EUR zzgl. Haushaltsrest aus dem Jahr 2020
- Fortsetzung Schulneubau: 2.300.000 EUR
- Kita Radegast: 1.500.000 EUR
- Kita Heiligenhagen: 2.300.000 EUR (hier mit Sperrvermerk, da Fördermittel eingeholt werden müssen)
- Spielplatz Matersen/Hohen Luckow 25.000 EUR
- Gehweg Rostocker Straße Hohen Luckow 340.000 EUR
- Miekenhagen Kastanienstraße 150.000 EUR
- Entwässerungskonzept Anna Luisenhof 150.000 EUR
- Gewerbeerschließungen 1.500.000 EUR
- Gehweg Püschower Straße Heiligenhagen 445.000 EUR
- Teichsanierungen entspr. Brandschutzbedarfsplan 70.000 EUR
- Vorflut Heiligenhagen 265.000 EUR (im Jahr 2022: weitere 1.300.000 EUR)
- Sozialtrakt Badestelle 100.000 EUR

Einnahmen aus Zuweisungen

- Schlüsselzuweisung 340.000 EUR weniger als im Vorjahr
- Gewerbesteuer 100.000 EUR mehr im Vergleich zum Vorjahr
- Insgesamt: 126.600 EUR weniger Zuweisungen als im Vorjahr

Ausgaben:

- Weitere 35.000 EUR Straßenunterhaltung im Vergleich zum Vorjahr – 2020: 500.000 EUR)
- Kreisumlage um 300.000 EUR höher (von 38,01 auf 39,71 %)
- Gestiegene Personalkosten auf Grund der Tarifverhandlung

Voraussichtlicher Anfangsbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 7.350.000 EUR.